



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

58 (4.2.1914) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-163524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-163524)

Gemeindegericht wird beibehalten. Die Verfassung...

Deutscher Reichstag. Das Verhältnis zwischen Deutschland und England.

Die Entspannung und Annäherung

Berlin, 4. Febr. (Von unv. Berl. Bur.) Die Budgetkommission des Reichstages...

Auf eine Anfrage des Berichterstatters erklärte Staatssekretär v. Tirpitz, daß er, was die marinepolitische Seite betreffe, seinen Darlegungen vom vorigen Jahre nichts hinzufügen habe...

Dann gibt Tirpitz Auskunft über das Anwachsen der Marinekräfte der verschiedenen Mächte in den letzten Jahren. Es ist ein viel stärkeres Anwachsen bei den fremden Staaten festzustellen, als bei uns...

Der Staatssekretär des Auswärtigen von Jagow erklärte unter Verhältnis zu England für recht gut.

Der Grundton in der öffentlichen Meinung ist anders geworden, als vor Jahren. Ueberhaupt ist in der allgemeinen Stimmung ein gewisser Wandel eingetreten.

solange Wüter noch an? Von den Besuchern unserer Ausstellungen wird viel über diesen Unsinn geredet. Ich glaube nicht, daß die Ausstellungen viel von dem Erlös dieser Kataloge profitieren...

Am 6. Februar findet die Uraufführung von „Sillens“, Drama in 2 Akten von Adolf J. Wagener im Deutschen Theater zu Hannover statt. Es ist dies ein modernes, kontroversielles Drama, welches in einem alten Handlungsbau in Bremen spielt...

Da haben sich gewisse Annäherungen ergeben. Es wurden ferner, wie bekannt, Verhandlungen über manche Einzelfragen geführt in dem Sinne, auf dem Gebiet des wirtschaftlichen und kolonialpolitischen Wettbewerbs Interessengegenstände zu vermeiden.

Bezüglich des Flottenjubiläum sind amtliche Vorschläge nicht an die deutsche Regierung herangekommen. Es scheint auch schwer zu sein, einen Weg zur Verwirklichung des Gedenktages vorzuschlagen zu finden...

In der Diskussion hält der Berichterstatter der Kommission es für zweckmäßig, in der Kommission auf die Frage eines Flottenjubiläum gar nicht näher einzugehen, da ein offizieller Vorschlag nicht vorliegt.

Ein Volksvertreter gibt seiner Freude über die Annäherung besserer Beziehungen Ausdruck. Wenn von England positive Vorschläge kommen, so solle man sie wohlwollend prüfen.

Ein Mitglied des Zentrums hält Mißtrauen für eine erste politische Tugend. Selbstverständlich könne eine Besserung der deutsch-englischen Beziehungen mit Genugtuung begrüßt werden.

Ein Sozialdemokrat führt aus, die Unmöglichkeit einer Verständigung werde nur durch die Rüstungsinteressen gebremst. Es sei keine Utopie, sie herbeizuführen.

Ein Nationalliberaler erkennt die Besserung der Beziehungen zu England an und bemerkt, daß auch der Ton der englischen Presse gegen Deutschland sich geändert habe.

England hat auf die Reorganisation der türkischen Flotte die Hand gelegt und auch das Bauprogramm an sich gezogen. Dagegen ist die deutsche Militärmission auf das schärfste bekämpft worden. Es ist nur zu wünschen, daß die deutschen Interessen bei den Verhandlungen nicht zu kurz kommen.

das schlichte und würdevolle Denkmal enthält, das der französische Alpenklub zu Ehren des auf so tragische Weise gefallenen Südpolenbeckers errichtet hat. Das Denkmal zeigt die Form eines hohen keilförmigen Grabhügels, von dessen Spitze ein Mast emporragt.

Tagespielplan Deutscher Theater.

- Donnerstag, 5. Februar. Berlin, Rgl. Opernhaus: Faust. Köln, Rgl. Opernhaus: Die Journalisten. Dresden, Rgl. Opernhaus: Der Freischütz. Düsseldorf, Schauspielhaus: Die Entführung aus dem Serail. Frankfurt a. M., Opernhaus: Cosi fan tutte. Hamburg, Schauspielhaus: Die Krönung Ludwigs. Leipzig, Rgl. Stadttheater: Die Walküre. Heidelberg, Stadttheater: Don Quixote. Karlsruhe, Rgl. Stadttheater: Die Entführung aus dem Serail. Wiesbaden, Rgl. Stadttheater: Die Entführung aus dem Serail.

Flotte durch Frankreich auf das lebhafteste angefordert wird, geht deutlich aus der Presse hervor. Ueber die Frage der Delegation wird noch ausgiebig gesprochen werden müssen.

Ein konservativer stimmt den Grundlinien der deutsch-englischen Politik zu, wünscht aber volle Vorsicht bei der Führung der Verhandlungen.

Staatssekretär v. Tirpitz erklärt, daß Deutschland in der Kaiserkrone nur dem Vorgehen anderer Staaten gefolgt sei und bei Steigerung des Kalibers durch Verminderung der Geschwindigkeit beschränkt war, an der unteren Grenze des Displacement zu bleiben.

Der Staatssekretär des Auswärtigen v. Jagow bemerkt zu einer Frage über die abnehmende Haltung der deutschen Regierung, die San Francisco Ausstellung zu besuchen, daß für diese Haltung nicht politische, sondern lediglich wirtschaftliche Gründe maßgebend gewesen seien.

Auf eine weitere Frage erwiderte der Staatssekretär des Auswärtigen, über die Beibehaltung des Mittelmeerflottenstandes kann gegenwärtig noch kein Beschluß gefaßt werden.

Staatssekretär v. Tirpitz beantwortet eine Frage nach dem Grunde der Entsendung einer Schiffsdivision nach dem Atlantischen Ozean damit, daß der Hauptgrund die Verprobierung gewesen sei und daß außerdem der Wunsch bestanden habe, den Kolonien unsere Schiffe vorzuführen.

Darauf wurde das Gehalt des Staatssekretärs bewilligt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Karlsruhe, 4. Febr. Die Besserung im Befinden der erkrankten Prinzessin Wilhelm von Baden hält an.

Stuttgart, 4. Febr. Der Volksrechtler meldet: Der angeklagte Ingenieur Soergel, 30 J., der nach Zellungsandrohen an der am 20. Okt. in San Remo verübten Mordtat beteiligt war, wurde am letzten Samstag in der Person des ledigen Mechanikers Albert Wolf, geboren am 23. September 1894 in Thom, Oberlausitz (Warttemberg) - nicht Thom in Bayern - amtlich ermittelt.

Stuttgart, 4. Febr. Die zweite Kammer nahm heute einen Antrag an, in dem die Regierung ersucht wird, im Bundesrat für eine möglichst baldige Behebung der Fahrkartensteuer einzutreten, unter der Voraussetzung, daß der dadurch entstehende Ausfall ohne Erhöhung der Matrikularbeiträge gedeckt wird.

Ministerpräsident von Weizsäcker erklärte, daß er mit diesem Antrag einverstanden sei, daß er der Regierung im Bundesrat eine Stütze bieten werde, wenn dort wieder einmal die Frage der Aufhebung der Steuer komme.

Berlin, 4. Febr. Heute vormittag 8 1/2 Uhr wurden die beiden Vertreter der Zentrumsfraktion des Reichstages, Benedix Hebel, Vertreter des Kreisesschwaben 4 und der Kreisliche Rat Dejan und Stadtpfarrer Johann Lueb, Vertreter des Kreisesschwaben 2, an der Kreuzung der Münster- und Mittelweiden-Straße von einem Droschkenautomobil umgefahren und zur Seite geschleudert.

Berlin, 4. Febr. (Von unv. Berl. Bur.) Aus Trier wird gemeldet: Der Divisionskommandeur von Lindenau ist zum Gouverneur von Metz ernannt worden.

Berlin, 4. Febr. (Von unv. Berl. Bur.) Aus Friedrichshafen wird gemeldet: Eine bemerkenswerte Neuerung weist das neue Luftschiff „Z 7“, dessen Probefahrt beendet hat und das in den nächsten Tagen nach Dresden fliegen wird, auf.

Wien, 4. Febr. Nachdem die Differenzen im Buchdruckergewerbe beigelegt sind, ist der Betrieb in den Buchdruckereien wieder aufgenommen worden.

Paris, 4. Febr. Entgegen einer Meldung von Nancy, daß die beiden letzten auf französischem Boden gelandeten deutschen Militärflugzeuge nach Deutschland abgereist seien, heißt eine Depesche der Agence Havas, daß sich die beiden Offiziere noch immer in Lunéville befinden.

Der Regierungswechsel in Elsaß-Lothringen.

Strasbourg i. E., 4. Febr. Hier ist nichts bekannt davon, daß der Statthalter am 26. März nach Berlin übersiedelt.

Kranke und Krankenassen. Breslau, 4. Febr. Nach den Morgenblättern ist die Ausführung des Beschlusses des Vereines der Breslauer Ärzte vom 30. Januar, daß die Ärzte die private Behandlung von Mitgliedern der dem ersten Verbande angehörenden Krankenassen ablehnen sollen, bis auf weiteres vertagt, da der Vorsitzende des Leipziger Ärzteverbandes am Wochenende von neuen Verhandlungen mit dem Vorsitzenden des ersten Krankenassenverbandes Fröhlich-Dresden wahrscheinlich unter Mitwirkung des Handelsministeriums beginnt.

Die Reichstagsersatzwahl in Offenburg-Kehl.

Mannheim, 4. Febr. Bekanntlich sind die Hoffnungen des Zentrums, den Wahlkreis Offenburg-Kehl im ersten Gange der Ersatzwahl zurückzugewinnen, gescheitert. Es findet Stichwahl statt.

Bei der Stichwahl im Jahre 1912 erhielt Herr Schuler, der damalige Kandidat des Zentrums, 12704 Stimmen gegen 12712 für den nationalliberalen Herrn Köhler, der dann mit der bekannten 8-Stimmenmehrheit gewählt wurde.

Bei der Stichwahl im Jahre 1912 erhielt Herr Schuler, der damalige Kandidat des Zentrums, 12704 Stimmen gegen 12712 für den nationalliberalen Herrn Köhler, der dann mit der bekannten 8-Stimmenmehrheit gewählt wurde. Zur absoluten Mehrheit fehlten nach dem jetzigen ersten Wahlgang dem Zentrumskandidaten Wirth mit seinen 12350 Stimmen noch 88 Stimmen.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Die angeblichen Balkanbündnisse.

Berlin, 4. Febr. Zu den widersprechenden Meldungen über Balkanbündnisse äußert ein Berliner anscheinend inspiriertes Telegramm den „Köln. Zig.“ die Meldung, Benjelski werde auf Betreiben der russischen Diplomatie ein Bündnis mit Serbien unterzeichnen und den König von Rumänien zum Beitritt veranlassen, sei nur als der Ausdruck gewisser Wünsche im gewissen russischen Kreisen bemerkenswert.

Auch die Wiener Meldung von einem Bündnis zwischen Griechenland und Rumänien, wobei Deutschland diesem Bunde nahestehe und sich ihm anzuschließen gedenke, beruht auf Kombination. Es war nichts davon zu bemerken, daß der griechische Ministerpräsident Benjelski in den Tagen seines Berliner Aufenthalts mit dem Kronprinzen von Rumänien und mit dem Berliner rumänischen Gesandten Verhandlungen über eine griechisch-rumänisches Defensiv-Bündnis geführt habe.

Die Wirren in Mexiko.

Die Freigabe der Waffenausfuhr nach Mexiko.

w. Mexiko, 4. Febr. Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten, Otto Schaugness, benachrichtigte alle Fremden indirekt von der Freigabe der Waffenausfuhr nach Mexiko durch seine Regierung. Die Fremden bereiten sich zur Abreise vor. Präsident Huerta antwortete, er lasse Schaugness die Waffe aus diesem Anlaß nicht zustellen. Die Freigabe der Waffenausfuhr würde seine Haltung gegenüber den Vereinigten Staaten und den Nordamerikanern in Mexiko nicht beeinflussen.

New-Orleans, 4. Febr. Nachdem die Verordnung, die den Waffenshandel in Mexiko freigibt, veröffentlicht worden war, erfährt man, daß hier und in den benachbarten Städten 15 Millionen Patronen, 60 Revolverpatronen und vier Maschinengewehre vertrieben worden, um nach Mexiko durchgeschmuggelt zu werden.

Fafnir. AUTOS: Es gibt nichts Besseres! FAFNIR-WERKE A.G. RACHEN 82. Irrsinnig: Mannheim, Weberstraße 3.

Vergnügungen.

* Zweiter „Winterabend“ im Hofengarten. Dem ersten, von unschätzbarem Erfolg beglücktem „Winterabend“ reichte sich am nächsten Sonntag abend im prachtvoll dekorierten Foyer des Hofengarten... (text continues)

Karneval 1913-14.

Große Karnevalsgesellschaft Redarvorkab.

Am Samstag den 7. Februar veranstaltet die „Große“ in den festlich dekorierten Räumen des „Bernhardsbühnen“ einen großen Preis-Karneval. Es werden 5 Damen, 3 Herren und 1 Gruppenpreis ausgeschrieben... (text continues)

Gerichtszeitung.

S Mannheim, 3. Febr. Straßammer 111. Vorl.: Landgericht-Direktor Dr. Bendiger. Dem Schlosser Johann Legleiter wurde unlängst ein Fahrrad im Werte von 100 Mark gestohlen... (text continues)

Der Arbeiter Stanislaus Baczal aus Stanislawice meldete sich im Juni v. J. hier unter dem falschen Namen Stanislaus Plakowitz an. Er hatte dazu seine guten Gründe... (text continues)

auf Säbel ohne Riemen und Bandagen bis zur Kampfunfähigkeit“ fordern. Der Geforberte erwiderte aber einfach, daß er die Sache dem Staatsanwalt übergeben werde... (text continues)

Die Geometer Michael C. und Oskar Sch. aus Germersheim hatten im Jahre 1908 hier ein technisches Unternehmen gegründet, das eine schlechte Entwicklung nahm... (text continues)

Wegen Mißhandlung hatte das Schöffengericht den Freier Andreas Schloffer und den Privatmann Valentin Schloffer... (text continues)

richtung trat nur die Schwester des Schuldners, die heutige Angeklagte als Kauffhaberin auf und erstand die Einrückung von 600 und einige Mark. Das Geld hatte der Vater hergegeben... (text continues)

* Leipzig, 30. Jan. Der Vorschuh-Berein Hardheim in Baden ist durch die ungeschickte Wirtschaft seiner Vorstandsmitglieder in eine sehr missliche Lage gekommen... (text continues)

Tägliche Sport-Zeitung

Vom Wetter und Wintersport.

h. Einzelberichte. Gundsheim: 0 Grad, sonnig. Kar. Schneehöhe 70 Zm., nachts leicht gefroren... (text continues)

dem Beliebten ist das Abzeichen so lange zu tragen, wie er zum Beobachtungsoffizier im Felde ernannt ist und demgemäß von der Inspektion des Militär-Luft- und Kraft-Fahrweises in der Liste der Beobachtungsoffiziere geführt wird... (text continues)

* Wettbewerbfahrer für eine Platze der National-Autobusse. Der Verein zur Förderung des Gewerbebetriebes... (text continues)

h. Waffelnheim (H.), 3. Febr. Auf der hiesigen Rodeldbahn ereigneten sich einige Unfälle. Zwei Säulisten überstürzten sich, wobei drei Personen schwere Verletzungen davontrugen... (text continues)

h. Bundeswettkampf des Schwäbischen Schneeschuhbundes. Unter den günstigen Verhältnissen wurde am Samstag und Sonntag der sechste Bundeswettkampf des Schwäbischen Schneeschuhbundes... (text continues)

* Die Inhabler-Vereinigung Mannheim-Redaran hat letzten Sonntag wieder 3 Mannschaften ins Feld gestellt, von denen die 1. und 2. liegen konnte... (text continues)

* Eine neue Stadionanlage soll in Köln geschaffen werden. Das Projekt sieht eine großzügige Anlage vor, bei der auch ein Schwimmbassin nicht fehlen soll... (text continues)

Abtialf.

* Neue Anzeichnungen für Militäranwärter. Der Kaiser hat ein Abzeichen für Beobachtungsoffiziere aus Flugzeugen sowie ein Erinnerungszeichen für solche Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften... (text continues)

Radhori.

* 3. Brüsseler Sechstager-Rennen. Unter Beteiligung von 16 Mannschaften nahm am Montag abend 10.20 Uhr das 3. Brüsseler Sechstager-Rennen seinen Anfang... (text continues)

Telegr. Sport-Nachrichten.

Verabredung der Probefahrten des Militärflottilles „Z 77“. Friedrichshafen, 4. Feb. Die Probefahrten mit dem Militärflugzeug „Z 77“ sind jetzt abgeschlossen... (text continues)

Telegr. Sport-Nachrichten.

Verabredung der Probefahrten des Militärflottilles „Z 77“. Friedrichshafen, 4. Feb. Die Probefahrten mit dem Militärflugzeug „Z 77“ sind jetzt abgeschlossen... (text continues)

